



BESCHLUSSVORLAGE

Z 2

Tagesordnungspunkt: 5

**Haushaltswesen;
Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding
m.b.H.; Bericht**

Anlagen: Gewinn und Verlustrechnung
Gesellschafterverzeichnis

Sitzung des Kreistages am 22.04.2013

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Geschäftstätigkeit der Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding mbH wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Helmut Helfer

Zi.Nr.: 101

Tel. 08122/58 1130

Erding, 12.03.2013
Az.:



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Die Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding m.b.H. wurde am 17.02.1990 in der Rechtsform einer GmbH gegründet.

Die Aufgabe der Gesellschaft ist es, für eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung zu sorgen.

Insbesondere ist Wohnraum dort unter dem ortsüblichen Preisniveau bereitzustellen. Ihren Auftrag erfüllt die Gesellschaft in dem sie in Isen, Erding und Dorfen insgesamt 131 Wohnungen vermietet. Diese verfügt ferner über 99 Tiefgaragenstellplätze, 1 Garage und 42 Carports.

An der Gesellschaft sind 17 Gemeinden im Landkreis Erding beteiligt. Am Stammkapital in Höhe von 2 Mio. DM, (1.022.583,76 €) hält der Landkreis 1.236.400,- DM (632.161,28 €) oder 61,82 %.

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Das Eigenkapital beträgt 1.116.000,- € oder 9,6 % der Bilanzsumme. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist unter Berücksichtigung von Gesellschafterdarlehen und Bürgschaften für Verbindlichkeiten geordnet.

Eine ausreichende Liquidität, die vor allem als Guthaben bei Kreditinstituten angelegt ist, gewährleistet die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft. Die Baumaßnahmen sind langfristig finanziert.

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss von 3.000,- €. Die Ertragslage wird durch eine hohe Kapitaldienstquote für Objektfinanzierung von rund 72 % (Vorjahr rund 79%) sowie durch Erbbauzinsen belastet. Insgesamt ist die Ertragslage unter Berücksichtigung der Schuldendienstbeihilfe des Landkreises Erding nicht zufrieden stellend.

Für die Gesellschaft verursacht die hohe Belastung mit Zinsen für Objektfinanzierungsmittel und Erbbaurechte nachhaltig Fehlbeträge bei der Bewirtschaftung des Hausbesitzes. Dadurch wird auch unter Berücksichtigung der Schuldendienstbeihilfen des Landkreises Erding die Entwicklung der Gesellschaft beeinträchtigt. Durch die Kosten für Reparaturen und erhöhte Instandhaltungskosten für die Gebäude wird eine nachhaltige Rücklagenbildung negativ beeinflusst.

Die notwendige Schuldendienstbeihilfe des Landkreises Erding wird unter dem Vorbehalt der Wirtschaftlichkeitsberechnung und der jeweiligen Haushaltssituation des Landkreises Erding weiter gewährt (Betrüungsakt). Der Bestand der Gesellschaft ist mittel- bis langfristig nur dann gewährleistet, wenn diese Schuldendienstbeihilfen auch weiterhin, bzw. vergleichbare finanzielle Zuwendungen gewährt werden.